

LUDWIG ERHARD
BEITRÄGE
ZU SEINER POLITISCHEN
BIOGRAPHIE
FESTSCHRIFT ZUM
FÜNFUNDSIEBZIGSTEN
GEBURTSTAG

HERAUSGEGEBEN VON
GERHARD SCHRÖDER · ALFRED MÜLLER-ARMACK
KARL HOHMANN
JOHANNES GROSS · RÜDIGER ALTMANN

PROPYLÄEN VERLAG

INHALT

- Die Herausgeber* Ludwig Erhard zu Ehren 11
Gerhard Schröder Zur Einführung 13

WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

- Rüdiger Altmann und Johannes Gross* Gespräch über Erhard 21
Lucius D. Clay Glückwunschartrede 39
Albrecht Dürren Ludwig Erhards Verhältnis zu organisierten wirtschaftlichen Interessen 42
Wolfgang Frickhöffer Soziale Marktwirtschaft – die verbraucherfreundlichste Wirtschaftsordnung 67
Otto A. Friedrich Erhards ungewöhnlicher Weg 82
Franz Greiß Erhards Soziale Marktwirtschaft und DIE WAAGE 89
Eberhard Günther Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen – Entstehung und Auswirkungen 111
Hermann Höcherl Ludwig Erhard – ein Agrarpolitiker wider Willen 121
Wilhelm Hoegner Dr. Ludwig Erhard als bayerischer Wirtschaftsminister 1945/46 125
Gerhard Kienbaum Energiepolitik ohne Pathos 129
Carl Krautwig Interzonenhandel 132
Jess Lukomski Ludwig Erhard – Champion of International Economic Freedom 141
Carlo Mötteli Ludwig Erhard und der Liberalismus 153
Volkmar Muthesius Erinnerungen an den »Befreiungskrieg« 159
Elisabeth Noelle-Neumann Der vergessene Auftrag 166

- Karl H. Panhorst* Erhard und Lateinamerika 173
- o *Hermann Pünder* Die Entstehung der Sozialen Marktwirtschaft während des »bizonalen Interregnums« – Aus der Amtszeit des Frankfurter Verwaltungsrates 1948/49 186
- Rolf Rodenstock* Begleiter eines langen Weges 200
- Karl Schiller* Konvertibilität – Liquidität – Parität: Zum Problemwandel der Währungspolitik in der Nachkriegszeit 208
- Matthias Schmitt* Wegbereiter eines freien Welthandels 223
- Hans-Günther Sohl* Aus dem Blickwinkel der Montanindustrie 239
- Walter Strauß* Länderrat – Wirtschaftsrat – Bundestag 244
- Otto A. H. Vogel* Phantasie – Gedanken – Mut 255
- , *Jacob Wallenberg* Einige Lehren aus der westdeutschen Wirtschaftspolitik in den Jahren 1948 und 1950/51 260
- Joseph Wild* Ludwig Erhard und das Handwerk 270
- Hans-Henning Zencke* Formierte Gesellschaft – Vision und Wirklichkeit 273

EUROPA

- Wilfrid Baumgartner* Glückwunschadresse 283
- Hans Herbert Götz* Wettbewerb und Integrationspolitik 284
- Karl-Günther von Hase* Ludwig Erhard – ein unermüdlicher Kämpfer für die Stärkung Europas 292
- Edward Heath* Glückwunschadresse 303
- Jens Otto Krag* Erhard und Dänemark 305
- Joseph Luns* Ludwig Erhard – der Bundeskanzler, der ein Niederländer hätte sein können 310
- Ulrich Meyer-Cording* Planung oder Ordnungsdenken in Europa? 315
- Jean Monnet* Glückwunschadresse 320
- Alwin Münchmeyer* Soziale Marktwirtschaft – ein Modell für Europa 324
- Fritz Neef* Entscheidung für Europa 337
- Jacques Rueff* Glückwunschadresse 343
- Hans Schaffner* Ludwig Erhard und die Schweiz 344
- Ludger Westrick* Montanunion – ein Schritt nach Europa 349

AUSSENPOLITIK

- George W. Ball* America's Appraisal of Ludwig Erhard – a Man of Wisdom and Courage 359
- Kurt Birrenbach* Die Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Israel 363
- Karl Carstens* Die deutsche Friedensnote vom 25. März 1966 383
- Lyndon B. Johnson* Glückwunschatresse 393
- Helmut Schmidt* Zur Außen- und Sicherheitspolitik des Bundeskanzlers Erhard 395
- Felix E. Shinnar* Erhard und Israel 402
- Hans Otto Wesemann* Von den Grundsätzen der Entwicklungspolitik 405

WISSENSCHAFT

- σ *Franz Böhm* Der Sprung in die Marktwirtschaft 417
- Götz Briefs* Von der »Mondlandschaft« zum deutschen Wirtschaftswunder 432
- Hermann Kunst* Der deutsche Beitrag zur Arbeit am Text des Neuen Testaments 442
- Alfred Müller-Armack* Wirtschaftspolitiker zwischen Wissenschaft und Politik 472
- Günter Schmölders* Ludwig Erhard und die Mont Pelerin Society 484
- Ernst Schneider* Föderalismus im Wirtschafts- und Sozialstaat 494
- Elisabeth Schwarzhaupt* Christliche Ethik und weltliche Gesetzgebung 503
- Hans Speidel* »Stiftung Wissenschaft und Politik« 510
- Heinrich Tenhumberg* Über das Verhältnis von Kirche und Wirtschaft 514

PERSON UND POLITIK

- Theodor Eschenburg* Die Denkschrift 529
- Helmut Domke* Ein Mann der Begegnung – Erhard als Bauherr 532

<i>Klara Grosse-Schware</i>	Der Bundeswirtschaftsminister in den Augen seiner Dolmetscherin	539
<i>Walter Henkels</i>	Von May bis Marx und Malthus	545
<i>Karl Hohmann</i>	Über Politisches und Menschliches in der Politik	555
<i>Hans Klein</i>	Abschiedsabend	571
<i>Kuno Ockhardt</i>	Der Vater des Wohlstandes	575
<i>Alfred Rapp</i>	Erhard und Adenauer	586
<i>Roland Risse</i>	Alltag mit Erhard	591
<i>Stéphane Roussel</i>	Un homme de bonne volonté	599
<i>Erich Schäfer</i>	Die Institutszeit in Nürnberg	603
<i>Otto Schmidt</i>	Politik um der Sache willen	614
<i>Kurt Steves</i>	Ludwig Erhard und die Meinungsmacher	619
<i>Oskar Kokoschka</i>	Glückwunschadresse	624
<i>Gerhard Stoltenberg</i>	Erinnerungen	625
<i>Franz-Josef Strauß</i>	Ludwig Erhard und das Generationsproblem	632
<i>Robert Strobel</i>	Rückblick	637
	Biographische Notizen	641
	Personenregister	669